

Lukas Aktuell

Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas mit Tegernheim und Umland
Dezember 2024 bis Februar 2025



Pfarramtsumzug in die Lukaskirche

Jetzt ist es endlich soweit! Das Pfarramt ist aus dem alten Pfarrhaus im Hiltnerweg 3 in das 1. Obergeschoss der Lukaskirche umgezogen. Nach langen Vorüberlegungen, Planungen und der Durchführung konnten wir Anfang November die Tore zum neuen Pfarrbüro öffnen. Wir freuen uns sehr über die neu gestalteten Räume und hoffen, dass wir in Zukunft einfacher zu finden sind. Vieles bleibt indes noch zu tun und wir werden Zeit brauchen, bis sich alles an seinem neuen Platz befindet und wieder reibungslos funktioniert. Wir bitten Sie daher um etwas Geduld. Die bekannte Telefonnummer ziehen wir mit um, ebenso die vertraute Emailadresse. Sie sollten uns also auf dem gewohnten



Baustelle kurz vor dem Umzug © Thürmel

Weg erreichen. Wenn Sie persönlich mit uns sprechen möchten, kommen Sie zu unseren Öffnungszeiten (siehe S. 11) bitte ins neue Büro in der Siebenbürgenerstraße 12!

Sollte Ihnen das Treppensteigen schwer fallen, klingeln Sie einfach. Wir kommen zu Ihnen herunter. Wir planen noch ein Sitzeck im Eingangsbereich im Erdgeschoss. Neugierig geworden? Gucken Sie einfach vorbei.

Ihre Pfrin. Sibylle Thürmel

St. Lukas hat gewählt

Wir bedanken uns herzlich für die Teilnahme an der Kirchenvorstandswahl und bei allen Helfer:innen für die Durchführung! Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

- Stefanie Amm
- Dr. Lore Blaas
- Sandra Freisberg
- Sepp Goldbrunner
- Stefanie Jehl
- Elke Juknevicus
- Heike Müßig
- Sabine Zeitler



In der Berufungssitzung (nach Redaktionsschluss) werden zwei weitere Mitglieder berufen. Dem Kirchenvorstand gehören zudem qua Amt die Pfarer:innen, sowie unsere Religionspädagogin mit beratender Stimme an.

Wort zum Advent

Immer dieses Warten! An der Bushaltestelle, im Wartezimmer beim Arzt oder an der Supermarktkasse. So viel Geduld kann man doch nicht immer haben. Ich könnte gerade so viel Sinnvolleres tun! Auch das Warten auf Dinge, die mir mehr Freude bereiten, ist nicht immer einfach. Der nächste Besuch meiner Enkelkinder - kann der nicht einfach schon morgen sein? Der neue Teil meiner Lieblingsbuchreihe - kann der bitte jetzt sofort rauskommen? Warten kann ganz schön schwer sein!

Warten kannte auch Simeon. In der Bibel lesen wir über ihn: „Ein Mensch war in Jerusalem mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels.“ (LK 2,25) Wir wissen wenig über Simeons Leben. Aber wir können annehmen, dass es ge-



Fortsetzung „St. Lukas hat gewählt“

Der neue Kirchenvorstand wird am 1. Advent feierlich um 10.30 Uhr in St. Lukas in sein Amt eingeführt und der alte KV verabschiedet. Im Anschluss feiern wir Mitarbeiterdank.

An der Kirchenvorstandswahl haben in unserer Gemeinde 490 Wähler:innen teilgenommen, davon 465 per Briefwahl. Das entspricht insgesamt einem Anteil von 12,4 % der Wahlberechtigten. In Gesamtregensburg lag die Beteiligung bei 16 % und bayernweit bei 27 %. Damit gehören wir in Bayern mit zu den Schlusslichtern.

Wir lassen uns dadurch nicht entmutigen, sondern freuen uns, dass sich auch bei uns Menschen finden, die sich für Kirche engagieren und werden zusammen mit dem neuen Gremium die Zukunft unserer Gemeinde gestalten.

Danke allen Wähler:innen für Ihre Beteiligung und allen Kandidierenden für Ihre Bereitschaft, sich zu engagieren. Bis zur Einführung des neuen KV im Gottesdienst am 1. Advent!

Ihre Pfrin. Sibylle Thürmel

Fortsetzung „Wort zum Advent“

prägt war von einer ständigen Erwartungshaltung auf den angekündigten Retter. Gott versprach ihm, dass er nicht sterben würde, bis der Retter gekommen ist. Und das dauerte. Viele Jahre vergingen. Simeon musste warten, doch er vertraute stets auf Gottes Versprechen. Erst im hohen Alter war es endlich so weit. Gott sandte Simeon in den Tempel, um den Messias zu sehen. Für ihn war es das Allerhöchste seinem Retter zu begegnen, sein Warten hatte sich gelohnt!

Worauf würden wir ein Leben lang warten? Was bedeutet die Ankunft des Retters zu Weihnachten für uns? Worauf dürfen uns wir mit Jesu Geburt hoffen? Worauf warte ich?

Ich denke, wir können uns von Simeon folgendes mitnehmen: Auf Gottes Zusage zu warten lohnt sich immer! Er hält, was er verspricht. Auch, wenn es sich manchmal nicht so anfühlt, so ist er auch in der Ungeduld und im Warten bei uns. Eine gesegnete Adventszeit wünscht,

Ihre AnnikaTischendorf

Konfirmanden



Seit Juli läuft nun schon der KK 8 Konfi-Kurs 2024/25. Nach unseren ersten gemeinsamen Treffen in der großen Gruppe von 28 Jugendlichen zum Kennenlernen, einem schönen Vorstellungsgottesdienst in der abendlichen

Lukaskirche am KV-Wahl-Sonntag und der Konfi-Freizeit zum Thema „Abendmahl“ in Passau zusammen mit den Kirchengemeinden Dreieinigkeit & Neupfarr und St. Markus (Sinzing), geht es nun die „Kleingruppen Phase“. Damit wir intensiver zu unterschiedlichen Themen arbeiten können, wird die Gruppe geteilt. Wir sind gespannt, was uns am evangelischen Zentralfriedhof erwartet, was alles im Psalm 23 steckt und welche Vorstellungen von Gott in der Bibel, aber auch in unseren Gedanken zu finden sind.

Ihre Pfarrerin Julia Funke



Ab Januar 2025 startet wieder unser Konfi-Kids-Kurs. Dazu werden alle Kinder der 3. Klassen unserer Kirchengemeinde eingeladen – ganz egal, ob getauft oder nicht! Wir wollen gemeinsam auf eine kleine Glaubensreise gehen und uns

mit den großen Themen unserer christlichen Religion auseinandersetzen. Dazu treffen wir uns einmal im Monat samstags mal in der Lukaskirche, mal in der Martin-Luther Kirche und wir werden auch wieder einmal nach Nürnberg ins Bibelmuseum fahren. Der Abschluss unserer gemeinsamen Konfi-Kids-Zeit wird das Gemeindefest Ende Juni 2025 sein.

Wir freuen uns sehr auf viel Spaß, kreative Einheiten und natürlich viele interessierte Kinder! Für mehr Informationen wenden Sie sich gerne an Rel.Päd Annika Tischendorf oder warten Sie unser Einladungsschreiben ab, dass alle potenziellen Familien etwa Mitte Dezember erreicht.

Ihre Pfarrerin Julia Funke

Rückblick Erntedank



Wir danken herzlich für alle Gaben für unsere Erntedankaltäre! Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Schifferl aus Bach und der Bäckerei Weber aus Wörth für die Spende der Brote. Nach den Gottesdiensten in den vollen Kirchen, konnten jeweils beim Kirchenkaffee die leckeren Brote verköstigt werden. In St. Lukas durften die Kinder noch Äpfel ernten und vor Ort Saft pressen und trinken. *STh*

Rückblick PC-Konzert



Posaunenchor mal anders! So lautete das Motto des Konzerts am 13. Oktober in der St. Lukaskirche, das im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst stattfand. 16 Bläser aus 3 Posaunenchor St. Lukas, Nittendorf und Neutraubling kamen zusammen, um ein besonderes Programm zu spielen. Von Evergreens der Beatles, über Schlager und Volksmusik war einiges geboten. Unsere Posaunenchorleiterin Christa Götzfried dirigierte gewohnt frohgemut und souverän, Klaus Thomayer, Leiter des Posaunenchores Nittendorf, führte launig durch das Programm. Damit niemand hungrig bleiben musste, war für eine kleine Brotzeit gesorgt. Wir danken für die großzügigen Spenden am Ausgang in Höhe von 300 €, die der Kirchenmusik unsere Gemeinde zugute kommen. *STh*



Rückblick Jugendfreizeit



In der ersten Woche der Sommerferien machten wir uns mit 25 Jugendlichen aus St. Lukas und der Kirchengemeinde Bad Abbach in das Jugendhaus in Karlstein auf, um eine unvergessliche Woche miteinander zu verbringen. Das Thema, das sich durch die ganze Freizeit zog, war das Harry Potter Universum. Bereits am ersten Abend wurden die Jugendlichen vom sprechenden Hut in ihre Hogwartshäuser eingeteilt, die ihre Teams darstellten. Eine tolle Möglichkeit um neue Freundschaften gemeindeübergreifend zu schließen. Nach der täglichen Morgenandacht begann also der „Unterricht“, hierbei konnten sich die Jugendlichen eine eigene Kombination aus verschiedenen Workshops zusammenstellen. Sie konnten

z.B. in Verteidigung gegen die dunkle Künste einen Escape Room lösen, in Kräuterkunde eigene Kresse pflanzen oder in Zaubersprüche Gläser bemalen und Mocktails mixen. An den Nachmittagen wurde Quidditch gespielt. Die Jugendlichen mussten sich in kleinen Spielen gegen die Mitarbeitenden behaupten oder konnten bei einer Spielekette ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dazwischen gab es zahlreiche Wasserschlachten im Garten, Billiardrunden und natürlich eine große Portion an Gemeinschaft und Lachen. Beendet haben wir die Freizeit mit einem bunten Abend, bei dem es neben der Disco auch noch einige kreative und sehr lustige Anspiele der Teilnehmenden gab. Es war eine gelungene Freizeit! Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben so eine schöne Woche zu gestalten.

Eure/Ihre Annika Tischendorf

Rückblick Kirchenvorstand 2018 - 2024



Liebe Gemeinde,
der Kirchenvorstand hat 2018 mit großer Motivation und vielen neuen Ideen gestartet. Unsere Pfarrstellen waren alle besetzt, nur die Religionspädagogin war in Elternzeit.

Gleich zu Beginn fanden sich einige von uns mit Pfrin. Cordula Winzer-Chamrád und dem Gemeindeentwickler Pfr. Roland Thürmel zu einer Arbeitsgruppe „Martin-Luther-Kirche“ zusammen. 15 Monate haben wir überlegt, ob es für das baufällige Gebäude einen Ersatz oder eine Alternative geben kann. Unsere Ergebnisse sind indes von den veränderten Immobilienrichtlinien der Landeskirche sozusagen „rechts überholt“ worden. Zeitgleich ergab eine Bauprüfung der Lukaskirche einen Renovierungsbedarf von etwa 1 Million Euro!

Nachdem das Pfarrerehepaar Weber 2021 auszog, wurde der Sanierungsaufwand des Pfarrhauses auf rund 800.000 Euro beziffert. Die Idee, für die Martin-Luther-Kirche eine Kooperation mit einem Caféhaus Betreiber einzugehen, scheiterte an den steigenden Zinsen.

Inzwischen gibt es für das Pfarrhaus einen konkreten Plan, den wir intensiv überprüfen und für Tegernheim gibt es zumindest eine Idee. Es ist aber noch einiges an Vorarbeiten zu erledigen, bis die Finanzierungen stehen und alle übergeordneten Instanzen zugestimmt haben. Wir hätten diese Projekte gerne abgeschlossen, aber bei Bausachen in dieser Größenordnung braucht man viel Geduld.

Da ist es gut, dass die Zeit der Vakanz vorbei ist! Im Dekanat Regensburg waren wir die erste völlig unbesetzte Pfarrei. In der ganzen Landeskirche gibt es 800 unbesetzte Stellen und im kommenden Jahr nur 30 neue Pfarrer:innen! Unsere Stellenausschreibungen blieben unbeantwortet. Auch Dekan und Regionalbischof bemühten sich erfolglos.

In dieser Zeit haben sich aushilfsweise Pfrin. Ingrid Erichsen und Pfr. Petr Chamrád sehr engagiert. Aber ohne die Hilfe von Pfr. Bernd Kritzenhaler, der mit der Geschäftsführung unserer Gemeinde betraut war, wären wir verzweifelt. Auch so dauerten KV-Sitzungen oft bis 23 Uhr.

Dazu kam ja auch noch die Corona-Zeit! Eine völlig neue Situation, die einige Herausforderungen mit sich brachte. Ohne den Einsatz vieler Gemeindeglieder, die ehrenamtlich geholfen haben und dem Bü-

ro-, Messner- und Hausmeisterteam hätten wir weder die Corona-Epidemie noch die Vakanz so gut überstanden. Gruppen und Kreise haben sich selbst organisiert, jemand hat das Unkraut am Pfarrhaus beseitigt und den Rasen gemäht, KV und Gemeindeglieder bildeten Hygieneteams für die Gottesdienste. Prädikant:innen und Lektor:innen aus der eigenen und benachbarten Gemeinden sprangen oft ein. So konnte das Gemeinde- und Gottesdienstleben aufrechterhalten werden. Auch der Konfirmandenkurs konnte stattfinden.

Mitte 2022 hatten wir jedoch das Gefühl, uns und auch der Gemeinde geht die Puste aus. Völlig unerwartet kam nach den Sommerferien der Dekan mit der guten Nachricht zur KV-Sitzung, dass Pfrin. Sibylle Thürmel die erste Pfarrstelle bei uns übernehmen wolle. Wir haben nach dem ersten Kennenlernen begeistert zugestimmt. Gleichzeitig wurde Pfr. Petr Chamrád mit einer halben Stelle übernommen. Ein Aufatmen ging durch den KV! Als im Herbst 2023 auch noch die 2. Pfarrstelle durch glückliche Fügungen mit Pfrin. Julia Funke besetzt werden konnte und Religionspädagogin Annika Tischendorf begann, war die Freude groß. Nach einer Durststrecke von fast vier Jahren hatte unsere Gemeinde wieder ein komplettes Hauptamtlichen-Team!

Zusammenfassend kann ich sagen, dass dieser KV in seiner Amtszeit mit großen Herausforderungen konfrontiert war. Deshalb bin ich froh und auch stolz, dass „die Truppe“ durchgehalten hat, auch wenn es personelle Veränderungen gab. Verantwortungsgefühl, aber auch die Freude am Miteinander und den gestellten Aufgaben, haben uns geleitet. Darum gilt mein Dank noch einmal allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich dafür eingesetzt haben, die Gemeinde durch die beschriebenen Schwierigkeiten zu lotsen und Weichen für eine gute Zukunft zu stellen. Wir hätten die Bauprojekte gerne zu Ende gebracht, aber da stehen, wie schon gesagt, noch Vorarbeiten und die Zustimmung der Landeskirche aus. So wird der neue KV diese Projekte durchführen und abschließen müssen. Es wird also gleich losgehen mit verantwortungsvollen Aufgaben. Dazu wünschen wir den zukünftigen KV-Mitgliedern Mut und Entscheidungsfreudigkeit, aber auch Spaß an der Aufgabe, das notwendige Quäntchen Glück und Gottes Segen.

Ihre Elke Juknevivius

Rückblick Wanderfreizeit



Am letzten Septemberwochenende machten sich Gemeindeglieder von St. Lukas und Nachbargemeinden unter Leitung von Pfrin. Sibylle Thürmel und Martin Schulte, Pfarrer i. R., DAV Wanderführer und Coach, auf zum großen Ahornboden im Karwendel. Nach einem kurzen Aufstieg übernachteten wir auf der Binsalm. Am nächsten Tag staunten wir nicht schlecht, als es über Nacht bis zur Hütte heruntergeschneit hatte. Nach einer schönen

Schneewanderung verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag auf der Hütte. Am Sonntag wurden wir beim Abstieg über den Panoramaweg mit herrlichem Wetter belohnt. Wieder zurück im Ahornboden konnten wir umrahmt von schneebedeckten Bergen die herbstliche Färbung der Bäume genießen, bevor wir die Heimreise in Fahrgemeinschaften antraten. Wir alle haben die gute Gemeinschaft, die Auszeit in herrlicher Natur, das frische Hüttenleben mit leckerer Versorgung, die Psalmenandachten und guten Gespräche sowie die inhaltlichen Einheit zum Thema „Ziele formulieren und umsetzen“ genossen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr! Wer ist mit dabei?

*Ihre Pfrin.
Sibylle Thürmel*



Wort zum Jahreswechsel

Wie schnell doch die Zeit vergeht, werden manche denken. Das Jahr verging wie im Flug! Das gibt es doch nicht, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Solche Redewendungen hört man oft zu Silvester. Und in der Tat: das Jahr war voll mit negativen Meldungen, mit Kriegen und Umweltkatastrophen, vielleicht persönlichem Leid. Aber es gab auch die vielen schönen Momente mit Lebensfreude, Erfolgen, einer tollen Olympiade und einer ebenso berührenden wie auch beachtlichen Paralympics. Die Besinnlichkeit der Weihnachtstage kann mit in das neue Jahr nehmen. Möglicherweise hat man jetzt sogar mehr Zeit als während des Advents. Zeit, sich Gedanken zu machen über das bevorstehende Jahr, zu reflektieren und sich auf Neues einzulassen. Der Jahreswechsel ist ein guter Grund innezuhalten zu bedenken und neue Wege zu suchen. Was kommen wird, wissen wir nicht. Das Leben ist immer ein Geheimnis, auch ein Wagnis und liegt nur zum Teil in unserer Kraft. Die Zukunft steht nicht in den Sternen, da hilft auch die Astrologie

mit dem Jahreshoroskop nicht weiter. Aber ich persönlich kann in die unendliche Weite blicken und meine Phantasie spielen lassen. Für sich mal kurz die Zeit anhalten, innehalten, Gedanken kommen lassen. Wir können nicht im Ganzen die Welt verändern – Gott sei Dank nicht. Vielleicht hilft Ihnen das Gedicht von Joachim Ringelnatz etwas: „Was würden Sie tun, wenn Sie das neue Jahr regieren könnten? – Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich die ersten Nächte schlaflos verbringen. Und darauf tagelang ängstlich und kleinlich ganz dumme, selbstsüchtige Pläne schmieden. Dann – hoffentlich – aber laut lachen und endlich den lieben Gott abends leise bitten, doch wieder nach seiner Weise das neue Jahr göttlich zu machen“. Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes und gutes neues Jahr!



Ihr Sepp Goldbrunner

Aus den Kindergärten

Im neuen Kindergartenjahr sind im **Kiga St. Lukas** alle neuen und alten Kinder gut angekommen und alle Plätze sind belegt. Trotz erster herbstlicher

Krankheitswelle konnten wir das traditionelle Kartoffelfeuer im Aberdeerpark bei schönem Wetter feiern. Im Oktober haben die Vorschulkinder Pfrin. Thürmel in der Lukaskirche geholfen den Erntedank Altar zu schmücken. Im Kindergarten haben wir dann eine ganze Woche lang Erntedank gefeiert und mit den Spenden der Eltern leckere Dinge gekocht, gebacken und zubereitet.



Dann ging es mit schnellen Schritten auf St. Martin zu. Es wurden Laternen gebastelt, Lieder gesungen und der Elternbeirat

hat Martinsgänse für den St. Martinsgottesdienst gebacken. Im Dezember besucht uns der Nikolaus und es findet der traditionelle Adventsgottesdienst in der Lukaskirche statt.

Ganz herzlich möchten wir alle interessierten Eltern zu unserem Nachmittag der offenen Tür am 31. Januar 2025 von 15.30 bis 17.30 Uhr einladen. Sie bekommen die Möglichkeit mit Ihrem Kind die Einrichtung zu besichtigen, uns kennenzulernen, Fragen zu stellen und im Kindergarten eine Vorwerkung auszufüllen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine fröhliche und besinnliche Zeit!
Herzliche Grüße aus dem Kindergarten St. Lukas

Ihre Bettina Nebling mit Team



Kinder aus Tegernheim der Diakonie Regensburg

Mit viel Schwung und Elan sind wir ins neue Bildungsjahr 2024/2025 gestartet. Vielen neue Kinder besuchen seit dem 01.09.2024

unsere Einrichtung. Ganz besonders freut uns, dass wir die zweite Krippengruppe, die für knapp ein Jahr aufgrund Personalmangels geschlossen war, wiedereröffnen konnten. Durch den Neustart werden sich die Eingewöhnungen in den beiden Krippengruppen wohl noch bis ins neue Jahr ziehen. Gleich Ende September beteiligte sich das Kinderhaus Team der Diakonie Regensburg beim Tegernheimer Pfarrfest mit der beliebten Spielstation „Dosenwerfen“ für alle kleinen und großen Besucher. Im Oktober feierten wir das Erntedankfest. Pfrin. Julia Funke besuchte uns wieder mit ihrer Schnecke Frieda und erzählte den Kindern die



Schöpfungsgeschichte anhand eines Erzähltheaters mit großen, kindgerechten Bildkarten. Gemeinsam sangen die beiden Kindergartengruppen die eingeübten Erntedanklieder. Von den vielen Gaben unseres Erntedanktisches wurden mit den Kindern verschiedene leckere Speisen zubereitet. Wir freuen uns nun auf eine schöne, entspannte Vorweihnachtszeit. Zuvor feiern wir das traditionelle Martinsfest mit Laternenlauf rund um das Kinderhaus mit den von den Kindern liebevoll gestalteten Holzlaternen. Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Daniela Rößler mit Kinderhausteam



Franz Fellerer Malermeister

- Maler- u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218
Fax 09401 / 89153

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Neues aus Elonwabeni



Im Kinderzentrum Elonwabeni leben zurzeit 24 Kinder, welche zum größten Teil direkt oder indirekt von HIV/AIDS betroffen sind. Kinder vom Säuglingsalter bis zu 17 Jahren finden hier auf Vermittlung von Sozialarbeitern Zuflucht und ein vorübergehendes Zuhause. Mit 18 Jahren sollten die jungen Erwachsenen das Kinderzentrum verlassen. Doch es ist in Südafrika oft Realität, dass für Jugendliche kaum Chancen bestehen.

Mit dem Independent Living - Projekt für Jugendliche ab 18 bietet Elonwabeni den jungen Menschen die Möglichkeit länger zu bleiben und weiter zu studieren, bis sie auf eigenen Beinen stehen können. Für diese Begleitung in ein selbstbestimmtes Leben ist aber keine eigene Hausmutter nötig. Den Bedürfnissen nach Eigenständigkeit der jungen Erwachsenen kann in einer separaten Wohngruppe besser begegnet werden. Aus diesem Grund ist beabsichtigt ein weiteres Haus zu kaufen in dem dann Jugendliche über 18 zusammen sind und je nach Bedarf betreut werden können. Durch eine großzügige Einzelspende wird der Kauf dieses Hauses nun auch möglich.

Heimatbesuch der Leiterin des Kinderzentrums Elonwabeni Denis Landes

Bei zahlreichen Aktionen nutzten unsere Gemeindemitglieder die Gelegenheit aus erster Hand mehr über die Projekte zu erfahren. Neben kulturellen Veranstaltungen wie z.B. Veranstaltungen der Kulturoptimisten auf dem Horsch-Hof oder das Benefiz Brunch auf dem Hof der Familie Landes war dies vor allem im Kindergarten St. Lukas und beim Abendgottesdienst mit anschließendem Umtrunk am 21. Juli möglich.



Denise Landes im Gemeindesaal

Am Dienstag, den 03.12.24 kommt von 15-17.00 Uhr Mpumi in den Gemeindesaal der Lukaskirche. Sie ist vielen noch von früheren Besuchen bekannt. Sie wird erzählen und es gibt die Gelegenheit mit ihr ins Gespräch zu kommen! Wir laden herzlich dazu ein!



Die nächsten Aktivitäten für das Projekt:

Der Weihnachtsmarkt der Sozialen Initiativen auf dem Bismarckplatz. Wir betreuen den Stand auf dem Bismarckplatz am 6. / 7. und 8.12.

Die beliebten Perlentiere aus Südafrika, viele andere schöne Dinge und köstliche, selbstgebackene Plätzchen erwarten Sie.

Auch das „Handcrafters program“ gehört zu Elonwabeni. Frauen aus Kapstadt fertigen Perlentiere und einiges mehr an. Die kleinen Kunstwerke werden in Deutschland von Freiwilligen auf Weihnachtsmärkten oder Afrikafesten verkauft. Alle Erlöse bleiben bei den Kunsthandwerkerinnen und ermöglicht auch HIV-positiven Frauen, die keine schwere körperliche Arbeit verrichten können, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften, von dem sie oftmals ihre ganze Familie ernähren. .

Die Einnahmen von den Flohmärkten und dem Weihnachtsmarkt helfen uns sehr, damit wir die wichtige und erfolgreiche Arbeit in Elonwabeni weiter unterstützen können.

Gleichzeitig können Sie sich und anderen, mit dem Erworbenen doppelte Freude bereiten.

Auch Ihre aktive Mitarbeit bei der Organisation und Betreuung des Flohmarktes ist uns sehr willkommen.

Ihr Gerd-Dieter Vangerow

Spenden für ELONWABENI nehmen wir gerne entgegen: Kirchengemeinde Rgb. St. Lukas
IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59 Spendenzweck: Elonwabeni

Lukaskirche

JUGEND

Jugendgruppe

Termine auf unserer Homepage!

>>> Annika Tischendorf 0178 2326155

BIBEL UND THEOLOGIE

Hausbibelkreis ökumenisch

>>> Familie Reinhart und Simone Weber 449168

FRAUEN

Frauentreffpunkt

Mittwoch, 14.30-17.00 Uhr am 11.12.24, 15.01. und 12.02.25

>>> Helga Müßig 61873

Argula-Kreis

Dienstag, 15.00 Uhr am 17.12.24, 28.01. und 25.02.25

>>> Infos über Pfarramt 41573

MITTLERE GENERATION

Lukas-Treff

Dienstag um 19.30 Uhr am 10.12.24, 14.01. und 11.02.25

>>> Margit Herzog-Neubert 0179 5762963

GESUNDHEIT

Leichte Gymnastik für Betagte

Donnerstag (außer 1. Do im Monat), 10.00-11.00 Uhr

>>> Katharina Zweck 0176 22659832

Gedächtnistraining:

1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr am 09.01. und 06.02.25

>>> Steffi Schreiner

English Conversation Course for Seniors Train your brain

Donnerstag, 9.00 - 10.00 Uhr Löhezimmer

>>> Veronica Leary 86203

SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikerinnen und Alkoholikern (Al-Anon)

Dienstag, 18.30 Uhr-20.00 Uhr

>>> Hanna 0157 32435937 & Elke 0176 20339415

Von der Diakonie Regensburg wird angeboten: Gesprächsgruppe für Senioren und Seniorinnen mit psychischen Belastungen

Jeden zweiten Dienstag von 10.-12.00 Uhr

am 10.12.24, 07.01., 21.01., 04.02. und 18.02.25

GESELLIGKEIT

Ehemaliger Theaterstammtisch

Jeden Montag, 19.30 Uhr, meist im Spitalgarten

>>> Wolfgang Vogt 49587

Stammtisch

Donnerstag, 19.30 Uhr; Eiscafé Pizzeria Rimini,
Brandlberger Str. 86

>>> Wolfgang Vogt 49587.

SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 12.30 Uhr am 10.12.24, 14.01. und 11.02.25

>>> Info im Pfarramt 41573 oder Fr. Tillemann 48817

MUSIK

Posaunenchor - Interessierte erwünscht!

Mittwoch, 19.30 Uhr

>>> Christa Götzfried 61625

Bläseranfänger:innen bei Interesse melden bei

>>> Markus Pistohl 4612456

Flötenensemble

Donnerstag, 19.00 -20.30 Uhr

>>> Susanne Hoffmann 8703158

Tegernheim und Donaustauf

Chor LUX Tegernheim

Montag, 19.00-21.00 Uhr

Grundschule, Tegernheimer Kellerstr. 41

>>> Graham Buckland 09473 950498

Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus

Donnerstag, 9-11 Uhr

>>> Angelika Messer 09403 539018

Christliche Meditation

**Zur Ruhe kommen - Gedankenkarusell beenden
- in Verbindung mit Gott treten - Kraft schöpfen**



Im neuen Jahr 2025 findet wieder die christliche Meditation alle zwei Wochen im Gemeindesaal St. Lukas statt Jeweils dienstags um 19.00 Uhr: 14.01. / 21.01. / 04.02. / 18.02.2025

Bei Interesse melden Sie sich bitte für den Block von vier Terminen per E-Mail an unter sibylle.thuermel@elkb.de. Bei mindestens fünf Teilnehmenden findet die Meditationsreihe statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs wird angeboten von Pfrin. Sibylle Thürmel, zertifizierte christliche Meditationsanleiterin.

Ihre Pfrin. Sibylle Thürmel

Brot Sammlung für die Welt

Frauen machen den Wandel stark! Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit. Wandel säen.

Bitte nutzen Sie die Spendentütchen, die in unseren Kirchen ausliegen oder überweisen Sie auf unser Konto: Kirchengemeinde Rgb. St. Lukas
IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59
Spendenzweck: Brot für die Welt

Besondere Gottesdienste

LUKASKIRCHE Kindergottesdienst mit Kassian!

Parallel zum Gottesdienst
am 26.01. und 23.02.2025



Familiengottesdienst

am 08.12.2024 um 10.30 Uhr mit KiGa St. Lukas,
24.12.2024 um 16.00 Uhr mit Krippenspiel

FEIERABENDGOTTESDIENST

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl in der Lukaskirche.
07.12.2024 und 25.01.2025
um 18 Uhr mit dem Abendläuten

MARTIN-LUTHER-KIRCHE Familiengottesdienst

am 08.12.2024 um 10.00 Uhr
24.12.2024 um 15.00 Uhr
12.01. und 09.02.25 um 10.00 Uhr

Ökumen. Taizéandacht
16.02.2025 um 19.00 Uhr



Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen

am 24.01.2025 um 18.30 Uhr

GOTTESDIENSTE in den Senioreneinrichtungen: AWO Carl-Lappy

am 06.12.2024 um 10.30 Uhr

Seniorenwohnheim Pro Seniore Wörth

am 19.12.24 um 10.00 Uhr



Geburtstage



Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag, wünschen Gesund-
heit und Gottes reichen Segen!

Aus Datenschutzgründen kön-
nen wir hier die Geburtstage und
Amtshandlungen nicht veröffent-
lichen!

Freud und Leid

Schutzkonzept Prävention Sexualisierte Gewalt

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Seit Frühling 2024 hat sich ein Team aus den Hauptamtlichen und der Vertrauensfrau der Gemeinde zusammengesetzt und mit Hilfe von Vorgaben der Landeskirche ein Schutzkonzept zur Prävention Sexualisierter Gewalt erarbeitet. Der Kirchenvorstand hat es in seiner letzten Sitzung im Oktober beschlossen. Nun werden noch einige Details angepasst. Im Dezember werden wir das Konzept im Dekanat vorlegen. Ab dem Jahr 2025 können Sie das Konzept auf der Homepage einsehen. Zudem werden wir dann alle zu erledigen Themen nach und nach abarbeiten und umsetzen. Und auch in die Gruppen und Kreise gehen, das Gespräch suchen und Punkte zur Umsetzung im Gespräch klären. Auch wenn es kein leichtes Thema ist, hat sich im Team ein gewinnbringender Austausch ergeben. Wir hoffen das mit Ihnen fortsetzen zu können. Das Konzept soll kein Konzept für die Schublade werden, sondern gelebt werden, damit jeder und jede sich bei uns wohl und sicher fühlt.

Wussten Sie schon, dass wir nun eine Ansprechperson in der Gemeinde haben?
Dr. Lore Blaas ist in der Gemeinde Ansprechperson für Betroffene und ist erreichbar unter der Emailadresse: ansprechperson.lukas.r@elkb.de. Mehr dazu lesen Sie hier: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de!



Dr. Lore Blaas @ Baden

Ihre Pfrin. Sibylle Thürmel

Wir sind für Sie da

Pfarramt St. Lukas: [Wir sind umgezogen! Sie finden uns in der Lukaskirche im 1. Obergeschoss!](#)

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr
Di 15.00 -16.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Siebenbürgenerstraße 12, 93057 Regensburg
Tel. 0941 41573 Sekretärin Elke Schels
E-Mail: pfarramt.lukas.r@elkb.de
Internet: www.lukas-evangelisch.de
Facebook & Instagram: [Lukas_Evangelisch_Regensburg](#)

Kontoverbindung: Sparkasse Regensburg
IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59

Hinweis für Spenden: Für Geldspenden bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung des Kreditinstituts als Nachweis. Benötigen Sie dennoch eine Zuwendungsbescheinigung, geben Sie Ihre Adresse bitte auf dem Überweisungsträger an.

Wir danken herzlich für ihre Gaben!

Pfarrerin Sibylle Thürmel
zuständig für Pfarramtsführung und Sprengel I
Tel. 0941 41573, Mobil: 0152 01467454
sibylle.thuermel@elkb.de

Pfarrerin Julia Funke, zuständig für Sprengel II
Tel. 0941 20909348, julia.funke@elkb.de

Pfarrer Petr Chamrád, zuständig für Sprengel III
Tel. 09403 9676679, petr.chamrad@elkb.de

Freier Tag der Pfarrer:innen: Montag
Notfalldienst ist übers Pfarramt erreichbar.

Religionspädagogin Annika Tischendorf
annika.tischendorf@elkb.de
Tel. 0178 2326155

Kindergarten St. Lukas: kiga.stlukas.r@elkb.de
Berliner Str. 53, 93057 Regensburg; Tel. 61691

Kirchen:
Lukaskirche: Siebenbürgener Str. 12, 93057 Regensburg
Martin-Luther-Kirche: Lutherstr. 32, 93105 Tegernheim
Krankenhauskapelle in der Kreisklinik Wörth,
Krankenhausstr. 2, 93086 Wörth a. d. Donau

Impressum:
Redaktion: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Regensburg - St. Lukas
Auflage: 3400 Stück, 4x pro Jahr als Einleger in EiR.

Abholtermin für die nächste Ausgabe der Evangelischen Nachrichten ist am Dienstag, 11.02.2025 ab 10.00 Uhr im Kirchenvorraum. Das Verteilerteam trifft sich an diesem Tag um 8.00 Uhr.



Wussten Sie schon, dass...

... im Oktober unsere neue Gruppe „Kirchenkids“ gestartet hat? Das Angebot ist für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat Einmal in Tegernheim und einmal in St. Lukas, um 1,5 Stunden gemeinsam zu verbringen. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht, an die sich unterschiedliches Programm von Spielen nur im Dunkeln, über Backen, bis zum Krippenspiel vorbereiten, anschließt. Komm doch gerne einmal vorbei! Die genauen Termine und was wir Tolles geplant haben, findest du auf unserer Website. *AT*

... wir einen wunderbar ausgestatteten Materialschrank im Keller haben? In einer dreitägigen Aufräumaktion haben Julia Funke und Annika Tischendorf im Sommer den großen Jugendraum inklusive des großen Schrankes in Angriff genommen. Es wurde ausgemistet, sortiert, geputzt und mit neuer Ordnung eingeräumt. Jetzt ist wieder mehr Platz und man findet die wirklich hochwertigen Materialien viel schneller. Wirklich unglaublich, was wir alles dahaben! Da muss natürlich gleich der erste Bastelabend in der Jugendgruppe stattfinden! *AT*

... im Herbst ein neuer Besuchsdienstkreis unter Leitung von Pfr. Chamrád begonnen hat? Wir be-

suchen ältere Menschen gemeindeweit zu runden und halbrunden Geburtstagen und überbringen Glück- und Segenswünsche. Haben Sie Lust unser Team zu verstärken? *STh*

... wir am 1. Advent Mitarbeiterdank feiern? Persönliche Einladungen folgen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an. *STh*

... dass Thomas Amm im Herbst eine Feuerlöscherschulung für alle Gruppenleiter:innen angeboten hat? Wir haben gelernt, wo in der St. Lukaskirche Feuerlöscher zu finden und wie sie zu bedienen sind. *STh*



... ab März in der Passionszeit wieder die Fastengespräche zur Aktion „7 Wochen ohne“ stattfinden? Jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Wechsel St. Lukas und Tegernheim. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe! *STh*

Weltgebetstag 2025 Filmabend

Einladung zum Filmabend am 07.02.2025 St. Lukas: Die Insel in mir

The Island in Me ist ein preisgekrönter Dokumentarfilm, der den Zuschauer zum polynesischen Atoll von Pukapuka führt, einem einzigartigen Ort, der noch nie zuvor im Film festgehalten wurde. Mit nur vierhundert Einwohnern und zehn Metern über dem Meeresspiegel hat das Atoll Geschichten zu erzählen. Der Film folgt zwei Frauen, die hier aufgewachsen sind und nach Jahrzehnten nach Hause zurückkehren, um das Atoll und sich selbst für immer verändert zu finden. *Die Insel in mir* ist ein tief bewegender, poetischer und reflektierender Film über Erinnerung, Verlust und die universelle Suche nach Ganzheit. Gewinner des Sonderpreises der Jury beim 19. Festival International du Film Documentaire Océanien FIFO in Tahiti.



Eintritt frei, Anmeldung im Pfarramt erwünscht, Einführung durch Sabine Freudenberg vom EBW *STh*



Der Weltgebetstag der Frauen am 07. März 2025 wird dieses Jahr in St. Lukas ausgerichtet! Ich lade Sie und euch herzlich ein, den WGT mitzubereiten und zu den Gastgeberinnen zu gehören. Bitte melden Sie sich bei Pfrin. Thürmel! In Tegernheim wird die Kath. Pfarrei Gastgeberin sein. Weltgebetstagsland 2025 sind die Cook-Inseln. *Ihre Pfrin. Sibylle Thürmel*